TuS 1899 Immendorf e.V.

MITEINANDER.
ERFOLGREICH.
S T A R K.

INHALT

VORWORT S. 05

WIR STELLEN UNS VOR S. 08

UNSERE CHRONIK S. 10

MITGLIEDER S. 20

ABTEILUNGEN S. 22

- FUßBALL S. 24
- LEICHTATHLETIK S. 32
- HALLENSPORT S. 34
- LAUFTREFF S. 36

IMPRESSIONEN S. 38

FÖRDERVEREIN S. 40

FERIEN AM ORT S. 42

JUGENDFREIZEIT S. 44

SENIORENFREIZEIT S. 46

KONTAKT / IMPRESSUM S. 48

VORWORT

ÜBER 120 JAHRE - Turn- und Sportverein 1899 Immendorf e.V.

Das bedeutet über 12 Jahrzehnte soziales Engagement im Dienste der Gemeinschaft, sportliche Höhen und Tiefen, ständige Anpassung an neue, auch gesellschaftliche Gegebenheiten und Freude über ständige Weiterentwicklung.

Über 12 Jahrzehnte bedeutet aber auch menschliches Miteinander, Freunde finden und über den Sport im Verein hinaus fürs Leben behalten.

Über 12 Jahrzehnte bedeutet auch, viele, viele Menschen haben sich für unseren Verein und große Vereinsfamilie ehrenamtlich engagiert.

Diese Broschüre zeigt das erfolgreiche Wirken unseres

TuS 1899 Immendorf e.V. und soll Ansporn für die Zukunft sein.

Getreu dem Motto:

MITEINANDER. ERFOLGREICH. STARK.

Euer TuS 1899 Immendorf

TUS 1899 IMMENDORF e.V.

WIR STELLEN UNS VOR

LEBENDIGER TUS - LEBENDIGES IMMENDORF

Als fester Bestandteil des Dorflebens wird der TuS Immendorf seiner sozialen Verantwortung gerecht und bietet den Dorfbewohnern zahlreiche Möglichkeiten sich sportlich zu betätigen. Von Badminton, Fußball und Gymnastik über Kinderturnen, Lauftreff und Leichtathletik bis hin zu Tischtennis und Volleyball sollte für jeden etwas dabei sein.

WORK-LIFE BALANCE

In diesen immer hektischer werdenden Zeiten ist es wichtig den Menschen einen Ausgleich zu Schule, Beruf und Alltag zu schaffen. Eine willkommene Abwechslung bieten hier die angebotenen Veranstaltungen wie z. B.: Oldie Party, Senioren- und Jugendtreff, Winterwanderung, Senioren Fastnachtssitzung im Sportlerheim sowie die jährliche Beach Party an Rhein in Flammen. Freizeitangebote für alle Altersklassen.

AM PULS DER ZEIT

Nichts ist so beständig wie der Wandel, deshalb möchte die TuS auch zukünftig noch die ein oder andere Sportart in ihr Angebot aufnehmen. So gibt es Überlegungen in Richtung weiterer „Outdoor Sportarten“ tätig zu werden. Es kann also durchaus sein, dass man in Kürze eine Abteilung „Klettern“ und/ oder „Skisport“ gründet. Das Trockentraining wird heute schon im Rahmen der „Skigymnastik“ angeboten.

SOZIAL OFFEN

Der Sportverein als soziale Begegnungsstätte aller Menschen. Diesem Auftrag hat sich auch der TuS Immendorf verschrieben. So findet jährlich u. a. die Kinderfreizeit „Ferien vor Ort“ mit weit über 100 teilnehmenden Kindern statt. Es spielt dabei keine Rolle, ob das Kind Vereinsmitglied ist oder nicht, das soziale Engagement macht hier keinen Unterschied. Auf die 2015 beginnende Flüchtlingswelle reagierte man in der Saison 2015/2016 mit der Gründung einer zweiten A-Jugend Fußballmannschaft, wobei das Gro der Mannschaft aus Flüchtlingen bestand.

SPORT, KLAR MACH MIT!

Immer wieder schafft es die TuS, Sportevents für jedermann ins Leben zu rufen. Neben den jährlich sehr gut besuchten Fußball und Volleyball Dorfturnieren richtete man schon Dorfläufe und Boule Turniere aus. Auch zukünftig wird man hier einiges Neues erwarten können.

SUPPORT

Klar helfen wir euch! Die TuS Mitglieder sind immer bereit andere Vereine zu unterstützen. Ob der Thekendienst an Kirmes oder der Verkaufsstand am Weihnachtstreff auf dem Dorfplatz, hier wird geholfen getreu dem Motto „gemeinsam sind wir stark“.

UNSERE CHRONIK

1899 Am 01.10.1899 wird in Immendorf von sechs Turnbegeisterten der „Turnverein Jugendlust“ gegründet. Ein Dokument darüber gibt es nicht.

1913 Ein Grundstück wird erworben und der Eintrag ins Vereinsregister erfolgte 1913. Aus diesem Jahr stammt auch die vermutlich 1. Satzung des Vereins. Ebenso fand die Errichtung einer provisorischen Turnhalle im Bitzenweg statt.

1919 Neuer Vorsitzender wurde am 05.01.1919 Josef Giefer.

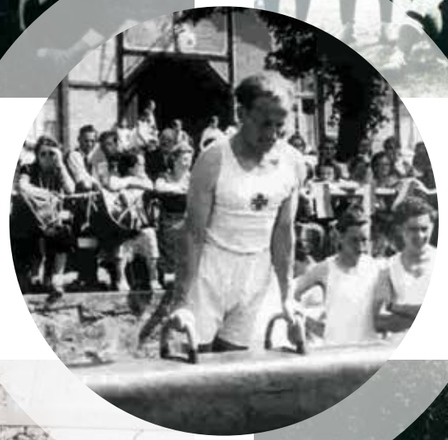
1924 1924 wird Anton Barz neuer Vorsitzender.

1928 Johann Lahnstein wird 1928 neuer Vorsitzender. In dieser Zeit nehmen Immendorfer Turner an verschiedenen Turnfesten teil, es besteht auch ein Trommler-und Pfeiferkorps, sowie je eine Faustball und Trommelballmannschaft. In 1928 gründet sich ein eigener Fußballverein unter Vorsitz von Julius Michel. Zu dieser Zeit wird ein Sportplatz angelegt.

30er Der TV und der SV Immendorf müssen sich auf Anordnung zusammenschließen. Man trennt sich aber bald wieder.

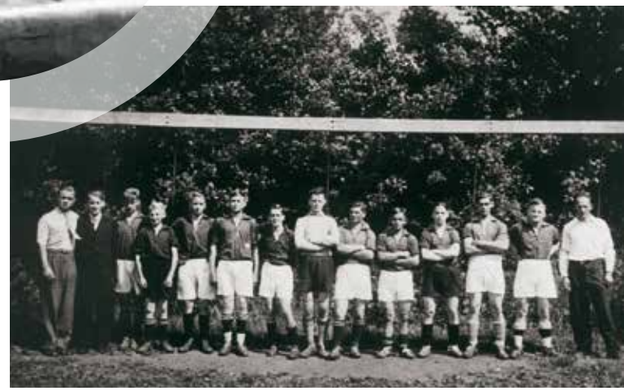
Mannschaft 1916

Meister 1929



Jugend 1930

Mannschaft 1938



UNSERE CHRONIK

19

45 Der TV Immendorf wird am 21.09.1945 auf einer Gründungsversammlung unter Vorsitz von Rudolf Loos organisatorisch neu gegründet.

46 Im März 1946 darf der Verein auf Antrag bei der französischen Besatzungsmacht eine Karnevalsveranstaltung durchführen

49 Am 02.April 1949 erfolgt der endgültige Zusammenschluss von SV und TV Immendorf zum TuS 1899 Immendorf e.V..

50 Der TuS Immendorf wird in diesem Jahrzehnt hauptsächlich von den Turnern geprägt sein. Aber auch im Faustball ist man zu der Zeit sehr erfolgreich. 1954 wurden die Immendorfer sogar Gaumeister. Veranstaltungen in der Turnhalle finden großen Beifall bei der Bevölkerung, ebenso verschiedene andere Aktivitäten wie Theaterspiele oder Karnevalsveranstaltungen.

64 In 1964 wird eine dann recht erfolgreiche Tischtennisabteilung gegründet.

Der Arenberger Hans Trees wird Fußballtrainer.

69 Im Jahr 1969 wird eine Jugendspielgemeinschaft mit Arenberg geschlossen. Der TuS Immendorf feiert sein 70-jähriges Bestehen.

C-Jugend 1950

D-7er Jugend 1958

Jugend 1964

UNSERE CHRONIK

19**70** Immendorf wird zu Koblenz eingemeindet. Beim TuS wird nur noch Fußball und Tischtennis gespielt. Das allerdings recht erfolgreich, wenigstens eine Zeit lang. Die Fußballer können 1972 erstmals Duschkabinen im Gasthaus Giefer nutzen. Am Sportplatz wird eine Holzbaracke errichtet. Eine Spielgemeinschaft mit TuS Arenberg wird abgelehnt.

74 Die Fußballer steigen erstmals in die Bezirksliga auf. Man feiert das 75-jährige Bestehen. In 1975 wird die alte Turnhalle im Bitzenweg abgerissen. Ludwig Scherhag wechselt zu TuS Neuendorf. Er steht 1979 in der Aufstellung für das Amateur-Länderspiel gegen Italien. Ende der 70er feiern die Jugendfußballer einige Erfolge.

81 Ludwig Scherhag wechselt zu Mainz 05. Die erste Flutlichtanlage Auf'm Dörnchen wird eingeweiht. Margit Stadelmann wird Übungsleiterin.

82 Karl Barz erhält die Ehrennadel des DFB.

83 Am 12. Juni wird das neue Umkleidegebäude offiziell übergeben.

84 Das erste Fußball-Ortsturnier findet statt. In Immendorf wird eine Volleyballmannschaft gegründet, jedoch 1989 wieder abgemeldet. Es wird auch Korbball gespielt.

Meister 1970

C-Jugend 1978

Karl Barz

Mannschaft 1980

D-Jgd Meister 1989

UNSERE CHRONIK

1990er

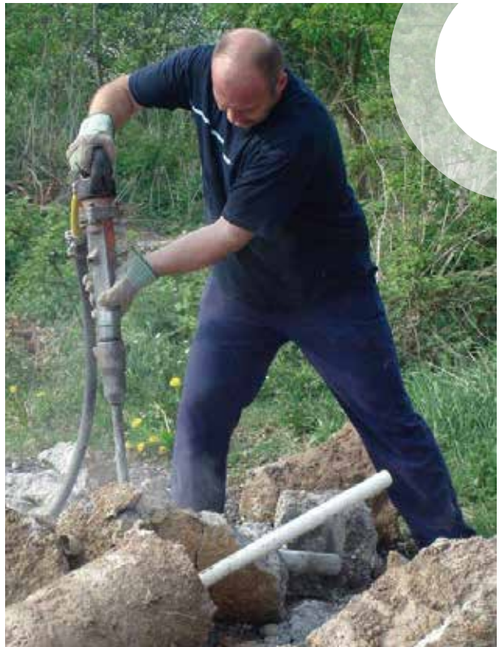
Zusammen mit dem Musikverein wird die Karnevalssitzung ausgerichtet. Die 1996 durch Deutschland fahrende Tour de France wird mit Hilfe des TuS Immendorf im Bereich Streckensicherung begleitet. Im selben Jahr wird die Vermarktung des Grundstücks Bitzenweg in Erbpachtrecht beschlossen und 1998 umgesetzt. Der Beschluss zur Aufstockung des Umkleidegebäudes wird gefasst und 1998 werden Zuschüsse von Stadt und Sportbund bewilligt. Mit dem Bau wird 1999 federführend unter Horst Lauermann und Rolf Scherer begonnen und im November fertiggestellt. Im selben Jahr begeht man auch die Feierlichkeiten zur 100-Jahresfeier. Über das ganze Jahr verteilt finden Veranstaltungen statt. Unter anderem ein Internationales Stabhochsprungmeeting in der Sporthalle Oberwerth. Beide Seniorenmannschaften erringen in ihrer Klasse die Meisterschaft und steigen auf.

2004

Das Jubiläum 75-Jahre Fußball in Immendorf wird gefeiert. Im gleichen Jahr wird der Antrag zur Umwandlung des vorhandenen Ascheplatzes in einen Kunstrasen gestellt. Dies soll in einer Vereinseigenen Maßnahme geschehen. Der Antrag wird genehmigt, im weiteren Verlauf wird die Finanzierung über Landes-und Kommunale Förderung sowie Eigenkapital organisiert. Auch hier wieder federführend Horst Lauermann, Rolf Scherer sowie Gerhard Voell.

06

Baubeginn ist nach dem letzten Heimspiel der ersten Mannschaft in der Saison 2005/2006. Horst entfernt mithilfe eines Baggers der Firma Sauer die beiden Fußballtore aus ihrer Verankerung. Insgesamt 86 freiwillige Helfer des TuS Immendorf begleiten die Baumaßnahmen bis zur Fertigstellung in unzähligen Stunden. Durch starke Regenfälle im Sommer verzögert sich der ursprünglich angedachte Fertigstellungstermin bis hin zum 07. November 2006. Aber dann wurde die Freigabe und Eröffnung des Kunstrasenplatzes gefeiert.



UNSERE CHRONIK

2007

Die erste Mannschaft konnte wieder die Meisterschaft und somit den Aufstieg in die Bezirksliga feiern. Und diese Klasse konnte für sechs Jahre gehalten werden.

00er

Dieses Jahrzehnt ist auch beim TuS Immendorf ein eher Ruhigeres. Abgesehen davon, dass der seit 16 Jahren amtierende Vorstand seine Geschicke in jüngere Hände legt, Horst Balle wird 1. Vorsitzender, sich die erste Mannschaft durch Ab-und Aufstieg und wiederum Abstieg bis zum wiederholten Aufstieg in die Bezirksliga und Drippelgewinn; Amts- Kreispokal und Meisterschaft. Der Hallensport ist sehr gut besucht, ein Seniorentreff wird eingerichtet, die Leichtathletik, sowie der Volleyball erleben eine neue Blütezeit und überhaupt kann man stolz sein, diesem Verein anzugehören. TuS Immendorf ist in Relation zur Einwohnerzahl, der mit Abstand Mitgliederstärkste Sportverein im Großraum Koblenz.

MITGLIEDER

NUR **GEMEINSAM** SIND WIR **STARK**.

786

ER **476** **310** SIE

Altersstruktur aller Mitglieder

3,6 %	0 - 06 Jahre	2,9 %
14,7 %	07 - 14 Jahre	17,5 %
12,0 %	15 - 18 Jahre	9,6 %
21,6 %	19 - 26 Jahre	14,8 %
14,7 %	27 - 40 Jahre	10,2 %
20,4 %	41 - 60 Jahre	31,5 %
12,6 %	61 - 99 Jahre	13,2 %
0,4 %	unbekannt	0,3 %

Abteilungsstruktur aktiver Mitglieder

0,6 %	Freizeitsport	0,9 %
52,1 %	Fußball	14,8 %
8,1 %	Hallensport	21,1 %
0,8 %	Leichtathlethik	1,9 %
38,4 %	Verein	61,3 %

Stand 07.2019

ABTEILUNGEN

FUßBALL
1. Mannschaft
2. Mannschaft
Frauenmannschaft
Alte Herren
Reserve
Jugend
Bambini

LEICHTATHLETIK

HALLENSPORT
Turnen
Volleyball
Badminton
Tischtennis

LAUFTREFF

FREIZEITSPORT
Wirbelsäulengymnastik
Funktionelles Training

FUßBALL

PHILOSOPHIE FUSSBALL- Der TuS Immendorf im Seniorenbereich

In den meisten Vereinen wird im Seniorenbereich Geld gezahlt. Dieser Entwicklung steht der TuS Immendorf entgegen. Unsere Philosophie ist es, den jungen Leuten das Spielen im Verein zu ermöglichen; mit Freude und guter Laune. Nicht um mit seinem Hobby Geld zu verdienen. Daher wird bei uns der gesellschaftliche, freundschaftliche, familiäre Teil in einer Mannschaft großgeschrieben. Wir generieren keine Gelder, um andere verdienen zu lassen. Die Spieler bekommen eine gute Ausstattung, häufig wird ein Essen angeboten und wenn es Probleme geben sollte, stehen wir mit Rat und Tat zur Seite.

Auch deswegen sagen fast alle die mal bei uns waren;
Der TuS Immendorf: Es war eine meiner schönsten Zeiten!
Und dies ist uns Ansporn und Bestätigung genug unseren Weg weiterhin so zu gehen. Als Familie!!

Stamm

GEO
FRUTTA
Geofrutta

FUßBALL

SPASS MIT UND OHNE BALL

Diesem Credo verschreibt sich die Jugendarbeit beim TuS Immendorf. Die Kinder können ab dem 5. Lebensjahr (U7-Bambini) hinter dem Ball herjagen. Im Vordergrund steht hier der Spaß miteinander zu spielen.

Der TuS Immendorf spielt im Jugendbereich nicht mit sog. „U-Mannschaften“, in der eine Mannschaft lediglich aus dem gleichen Jahrgang besteht, dies ist oftmals nur den „großen Vereinen“ vorbehalten. Wir spielen „klassisch“ mit 2 Jahrgängen je Mannschaft.

GRUNDLAGENBEREICH (BAMBINI, F- UND E-JUGEND)

Neben der Vermittlung von Spaß und Freude am Fußballspielen und der Entwicklung eines positiven Selbstwertgefühls, werden den Kindern fußballspezifische Grundtechniken beigebracht.

Weiterhin soll schon frühzeitig eine Identifikation mit dem TuS Immendorf und seinen Werten geschaffen werden. Der Sieg steht in diesem Bereich nicht im Vordergrund, sondern vielmehr die Ausbildung der Spieler und das Heranführen an technische und taktische Kenntnisse.

FUßBALL

AUFBAUBEREICH (D- UND C-JUGEND)

Im sogenannten “goldenen Lernalter” nehmen partner- und gruppentaktische Verhaltensweisen sowohl in Angriff als auch in Defensive einen immer größeren Stellenwert ein.

Den Trainern des TuS ist bewusst, dass sie zunehmend auch eine pädagogische Funktion, sowohl im Training und Spiel, als auch bei der Bewertung und Einschätzung von Spielern, einnehmen. Besonders die schulischen Belastungen der Kinder mit dem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen stets im Vordergrund und genießen absolute Priorität.

LEISTUNGSBEREICH (B– UND A-JUGEND)

Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktische Verhaltensweisen bilden im taktischen Bereich den Schwerpunkt. Diese Ausbildung bildet die Grundlage für den späteren Wechsel in den Seniorenbereich. Dass diese Rechnung bei TuS Immendorf aufgeht, sieht man Jahr für Jahr an der Integration von jungen Talenten in die 1. oder 2. Seniorenmannschaft.

Man ist sehr stolz darauf noch selbst Jugendliche für den Seniorenbereich auszubilden. Die Identifikation mit der TuS und dem Ort Immendorf ist bei diesen Spielern riesengroß und bildet die Grundlage für ein gutes und zukunftsträchtiges Vereinswesen.

LEICHTATHLETIK

Was 1989 durch die jährliche Abnahme des Sportabzeichens durch Margit Stadelmann entstehen sollte, zeichnete sich 1990 noch nicht ab, als Alfred Fuhrmann die ersten Wettkämpfe für die Athleten von TUS Immendorf in Zusammenarbeit mit Trainer Detlef Schaper organisierte. Mit der Zeit schlossen sich immer mehr Kinder und Jugendliche der Abteilung Leichtathletik unter späterer Führung von Norbert Pieper an. Es entstand ein Kader von 30-40 aktiven Jugendlichen und Kindern.

Bis 1998 konnte in jedem Jahr mindestens ein Athlet oder Athletin die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften erreichen. 1991 organisierte die Abteilung Leichtathletik den ersten Immendorfer Dorflauf, der über die Grenzen von Koblenz hinaus bekannt wurde.

Das Koblenzer Neujahrsspringen wurde 1993 und 1994 ebenfalls in Kooperation mit Rot-Weiß Koblenz von unserem Verein ausgeführt. Zu diesem Turnier kamen die damaligen Größen, wie Carlo Tränhardt, Thomas Zacharias etc. Nach dem Jahr 2000 wurde es dann bis auf ein paar Einzelwettkämpfe etwas ruhiger in der Immendorfer Leichtathletik.

Im Januar 2014 reaktivierte der neue Abteilungsleiter Leichtathletik Tim Josef Michels gemeinsam mit Trainer Heiko Schilff die Immendorfer Leichtathletik. Auch wenn wir bis dato noch nicht an die professionellen Zeiten und Erfolge von früher anknüpfen konnten, ist der Kader wieder auf über 30 Kinder und Jugendlichen angewachsen. Viele Kreis- und Rheinlandmeisterschaften konnten seitdem für TUS Immendorf gewonnen werden und wir sind wieder auf einigen Bestenlisten innerhalb von Rheinland-Pfalz vertreten.

Zeitgleich zu unserer 120 Jahresfeier werden wir wieder den Dorflauf mit einer anderen Streckenführung aufleben lassen und versuchen diesen in den nächsten Jahren zu etablieren. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Trainings- und Erfolgsstunden.

Tim Josef Michels
Abteilungsleiter Leichtathletik

HALLENSPORT

ABTEILUNG GERÄTTURNEN

Am Mittwoch leite ich, zusammen mit Anna, zwei Turngruppen mit Kindern und Jugendlichen. In der ersten Gruppe turnen Kinder im Alter von 6-10 Jahren, in der zweiten turnen Fortgeschrittene von 10-15 Jahren.

Wir machen „Gerätturnen für alle“. Und wenn es heißt alle, dann nehmen wir jedes Kind, so wie es ist!

Spielerische Aufgaben zu zweit oder in der Gruppe, mit lustigen Aufgabenstellungen und Musik führen alle - egal, welche Könnensstufe oder welches Alter - zum Stützenkönnen, Hängenkönnen, Springenkönnen oder Balancierenkönnen.

Das Bewegungsangebot ist vielfältig. Beim sogenannten „freien Turnen“ ist die Vielfalt an turnerischen Bewegungsmöglichkeiten unendlich, unterstützt durch unterschiedliche Geräte, Hilfsmittel oder Gerätelandschaften.

Wir wollen das Miteinander fördern durch gegenseitige Hilfegebung, gemeinschaftlichen Auf-, Um- und Abbau, gemeinsames Erarbeiten von Turnelementen, Partneraufgaben und Gruppenspielen. Dabei haben wir jede Menge Spaß und ganz nebenbei tun wir auch noch etwas für unsere Gesundheit:

Verbesserung der Kondition, Koordination und der Bewegungssicherheit.

Heike Szillat
ÜL Gerätturnen

- Grenzen erfahren
- Schwächen kennen und akzeptieren
- Eigenen Körper kennen lernen und wahrnehmen
- Körperbeherrschung und Technikoptimierung
- Leistungserfolge n. wiederholtem Üben und Anstrengen erleben
- Miteinander + füreinander, statt gegen- und nebeneinander
- Sich helfen lassen und Hilfe geben
- Vertrauen und verantworten

... das alles ist Gerätturnen

LAUFTREFF

29 JAHRE LAUFTREFF - WIE ALLES BEGONNEN HAT.

Während einer Versammlung des Kindergartenelternausschusses nach den Sommerferien 1990 entbrannte eine Diskussion über Freizeit- und Sportmöglichkeiten für Eltern und Kinder in Immendorf. Einer der anwesenden Väter hatte bemängelt, dass es keinen Lauftreff gibt. Lauftreffs lagen damals gut im Trend Eine Mutter schaute mich an und sagte zu mir: „Du läufst doch, wäre das nichts für dich? Mach das doch Mal.“

Es wurden Aushänge in Immendorf und an der Dreispitzgrillhütte gemacht und an einem Sonntag im September sollte es losgehen - 10:00 Uhr an der Dreispitzgrillhütte.

Erst 6 Wochen nach dem Start kam der erste Läufer zum Lauftreff. Durch weitere Mundpropaganda kamen nach und nach einige Eltern mit ihren Kindern hinzu. Die Kinder und Laufanfänger wurden durch Doris Wolter betreut. Gertrud Hennes, die erste Läuferin, die zum Lauftreff kam und auch heute noch aktiv dabei ist, hatte damals den Aushang an der Dreispitzhütte gesehen. Da der Aushang eine neonrote Umrandung hatte, dachte sie, dass es sich um eine Tollwutwarnung oder Ähnliches handele und somit beachtete ihn somit nicht weiter. Irgendwann hat sie näher hingeschaut und daraufhin Kontakt mit mir aufgenommen.

Sie gehört heute immer noch zum harten Kern des Lauftreffs. Genau wie unser Senior unter den Läufern, Eberhard Ewert, der inzwischen 85 Jahre alt ist.

In erster Linie soll der Lauftreff eine aktive sportliche Freizeitgestaltung, mit dem Anknüpfen sozialer Kontakte sein. Dies gewinnt in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung. Der Wettkampfgedanke ist nunmehr eher zweitrangig. Dennoch wurden im Laufe der Jahre an einigen Laufveranstaltungen teilgenommen. Anfangs waren es 10 km Volksläufe, dann sogar die Nordschleife auf dem Nürburgring, bekannt als „die Grüne Hölle“.
Als Krönung der Läufe wurde der 1. Mittelrhein Marathon von einer elfköpfigen Läufergruppe im Jahr 2005 bestritten. Dafür wurde sich intensiv vorbereitet und im Vorfeld als Test ein Jahr zuvor der Gutenberg Marathon in Mainz als Halbmarathon gelaufen.

Laufen ist nicht die einzige Aktivität, die aus dieser Runde hervorging.
Vor ungefähr 19 Jahren wurde Walking in das Programm des Lauftreffs aufgenommen, da sich einige Teilnehmer dafür interessierten oder auch verletzungsbedingt zeitweise nicht laufen konnten. Walking bildete hierfür eine Alternative. Angeregt durch einen Nordic-Walking-Kurs im Jahr 2004 und eine Lauftreffleiterfortbildung in Nordic-Walking konnte die Angebotspalette des Lauftreffs um einen Nordic-Walking-Treff erweitert werden. Dieser wird von Doris Wolter betreut.

Der Nordic-Walking-Treff findet parallel zum sonntäglichen Lauftreff statt. Vereinseigene Nordic-Walking Stöcke stehen für Interessenten zu Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Wolfgang Wolter

IMPRESSIONEN

FÖRDERVEREIN

DER FÖRDERVEREIN DES TUS 1899 IMMENDORF E.V.

Als im Oktober 2000 der Förderverein des TuS 1899 Immendorf gegründet wurde, existierte die große Bereitschaft, den Hauptverein durch steuerunschädliche Einnahmen zu unterstützen. Der Gesetzgeber hat speziell hierfür ein steuerrechtliches Instrument geschaffen.

In der Jahreshauptversammlung 1995, stellte Thomas Neis den Antrag, das vereinseigene Grundstück im Bitzenweg „zum Wohle des Vereins“ zu vermarkten. Dies wurde von dem in dieser Jahreshauptversammlung neu gewählten Vorstand, mit dem Ausbau des Sportplatzgebäudes zu einem Vereinsheim, unverzüglich umgesetzt. Hierdurch konnten neue Einnahmen für den Verein generiert werden, was jedoch die große Gefahr bekräftigte, in eine erhebliche Besteuerung zu gelangen. Ein Förderverein hat jedoch die gleichen Freibeträge wie ein steuerbegünstigter Hauptverein.

Es lag also nahe, die zu erwartenden Einnahmen durch das Sportlerheim, Mitgliedsbeiträge des Fördervereins, Spenden usw. durch einen Förderverein steuerbegünstigt zu erwirtschaften.

Jenes konnte bis in die Gegenwart vorzüglich umgesetzt werden. Erhebliche Summen an Spenden und Einnahmen im Sportlerheim (unter Federführung des Fördervereins) wurden in den Jahren seit dem Jahr 2000 ohne steuerliche Nachteile für den Hauptverein erwirtschaftet.

Horst Lauermann

Es macht sehr viel Spaß und bringt auch Selbstbestätigung, mit netten Leuten im Verein mitzuarbeiten. Wer sich berufen fühlt, in diesem Sinne aktiv zu werden, melde sich gerne beim Vorstand des Fördervereins oder auch des Hauptvereins.

Jeder mit tollen Ideen oder tatkräftiger Unterstützung in jeglicher Form ist herzlich willkommen.

FERIEN AM ORT

IN DER ERSTEN FERIENWOCHE

Jedes Jahr veranstaltet der TuS Immendorf in der ersten Sommerferienwoche die traditionelle „Ferien-am-Ort“ - Freizeit. Im Jahr 2019 wurden, unter der Leitung des Vereinsjugendleiters Klaus Kleisa, insgesamt 119 Kinder im Alter von 6 - 16 Jahren durch 20 Ehrenamtliche betreut. Über fünf Tage zelten die Kinder auf dem Sportgelände „Auf'm Dörnchen“ und bekommen eine Rundum-Sorglos-Verpflegung.

Das vielfältige Programm umfasst das Absolvieren des Sportabzeichens, verschiedene Aktionen vor Ort, z. B. Trampolin, Pools, Wasserrutsche und zwei Cage-Soccer-Plätze, sowie abwechslungsreiche Ausflugsziele. Hierzu zählen Waldspiele, Schlauchboottouren auf der Lahn, aktive Festungsführungen, Sternwarte Sessenbach, Kletterwald Sayn, Sealife in Königswinter, Tolli-Park in Mayen, Trampolinpark Salto in Koblenz, Bowling-Center Pin-up in Koblenz.

Am Ende einer ereignisreichen Woche kommen die Eltern nachmittags zu einem geselligen Abschluss zusammen. Hierbei erhalten die Sportabzeichen Absolventen ihre Urkunden und Abzeichen.

Teilnehmer 2018:	121 Kinder
Teilnehmer 2017:	121 Kinder
Teilnehmer 2016:	131 Kinder
Teilnehmer 2015:	154 Kinder
Teilnehmer 2014:	140 Kinder
Teilnehmer 2013:	123 Kinder
Teilnehmer 2012:	88 Kinder
Teilnehmer 2011:	91 Kinder
Teilnehmer 2010:	89 Kinder

JUGENDFREIZEIT

OSTER- UND HERBSTFREIZEIT

Zwei Mal im Jahr veranstaltet der TuS Immendorf Jugendfreizeiten mit verschiedenen Ausflugszielen. Im Jahr 2018 verbrachten 14 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 18 Jahren die zweite Woche der Herbstferien in einem Selbstversorgerhaus in Bodegraven Holland. Begleitet wurden sie unter anderem vom Vereinsjugendleiter Klaus Kleisa.

Zu den Programmpunkten gehörten ein Survivaltraining und der Besuch des Freizeitparkes Efteling.

Osterfreizeit 2018 (Aachen):	15 Kinder
Herbstfreizeit 2017 (Bayern: Therme Erding, Canyoning):	24 Kinder
Osterfreizeit 2017 (Holland):	10 Kinder
Herbstfreizeit 2016 (BaWü: Canyoning, Europapark):	32 Kinder
Osterfreizeit 2016 (Tropical Island Berlin):	32 Kinder
Herbstfreizeit 2015 (Aachen):	22 Kinder
Osterfreizeit 2015 (Tropical Island Berlin):	35 Kinder
Herbstfreizeit 2014 (Therme Erding, Holiday Park):	20 Kinder
Osterfreizeit 2014 (Heidepark):	27 Kinder
Herbstfreizeit 2013 (Holland):	6 Kinder
Osterfreizeit 2013 (Tropical Island Berlin):	35 Kinder
Herbstfreizeit 2012 (Holland):	29 Kinder
Osterfreizeit 2012 (Alpin Center Bottrop, Movie Park):	23 Kinder
Herbstfreizeit 2011 (Schwarzwald):	27 Kinder
Osterfreizeit 2011 (Rafting, Therme Erding):	39 Kinder
Herbstfreizeit 2010 (Heidepark):	26 Kinder

SENIORENFREIZEIT

GESELLIGKEIT & AUSTAUSCH

Seit fünf Jahren bietet der TuS Immendorf eine Seniorenfreizeit an. Einmal im Monat, meistens am ersten Mittwoch, treffen sich Immendorfer und Arenberger Senioren im Sportlerheim. Es sind immer wieder gesellige Stunden in denen über Aktuelles oder auch aus alten Zeiten geklönt wird. Passend dazu werden in loser Reihenfolge auch schon mal Bilder vom alten Immendorf präsentiert. Oftmals geht es dabei recht laut her, jeder weiß etwas oder will etwas wissen. Und dazu werden auch immer Geschichten erzählt.

Auch eine Karnevalssitzung wird im Rahmen der Seniorenfreizeit gestaltet. Immer am Mittwoch vor dem Schwerdonnerstag lädt der TuS Immendorf zum Närrischen Nachmittag ein.

KONTAKT

TuS 1899 Immendorf e.V.

Geschäftsstelle
Arno Müller
Silberstr. 51
56077 Koblenz

Tel. 0176/20408590
theismueller@t-online.de

Homepage
www.tusimmendorf.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
TuS 1899 Immendorf e.V.

Redaktion:
Vereinsmitglieder

Bildmaterial:
Privat

Layout:
CGGD
CAREN GEWITSCH
GRAFIKDESIGN
cggd@mail.de